

Puchberger Kunststrasse



Eine wahrhaft „kunst“volle Veranstaltung des interkulturellen Netzwerkes „das andere combinat“ unter der Leitung von Susanne Jahrl fand am Freitag, dem 19. August im Puchberger Kurpark und der angrenzenden Wiener Neustädter-Straße statt. Unter dem Titel „Business goes Art“ eröffneten Bgm. Michael Knabl, LAbg. Hermann Hauer und Martin Hausmann, als Vertreter der Wirtschaft, das beeindruckende Liveprogramm nationaler und internationaler Musiker.

Standing Ovations und Zugaberufe gab es für die Gruppe SUNBURST aus Südburgenland mit ihrem heiteren traditional Jam aus ungarisch-keltischem Mix. Die Newcomer Peter Rizmal und Sonja Stickler überzeugten ebenso, wie die Gruppe CKCHC und die Linedancegruppe The Redhat Dancers aus Wiener Neustadt, diese brachten das Publikum kurzerhand zum Mittanzen.

75 KünstlerInnen präsentierten bei anfangs strahlendem Sonnenschein ihre Werke rund um den idyllischen Teich im Kurpark. Angefangen von der „Kreativstation“ Wolfgang

Casparis, über Kinderentertainment, Seifenblasenkunst, Glasperlenbrennen, Schauschnitzen, Märchenerzählern, bildenden Künstlern und Bildhauern bis hin zu Livekonzerten am Nachmittag, herrschte ein buntes Treiben in der beschaulichen Kurgemeinde.

Kunstinteressierte und neugierige Tagestouristen strömten in den Kurpark und die angrenzende Geschäftsstraße. Auch in den Geschäftsbetrieben der Wiener Neustädter Straße hielt die Kunst Einzug. Künstler verschiedenster Sparten, wie Schmuckkünstler, Portraitmaler, Designer, Fotokünstler, Bildhauer und Maler stellen ihre Werke von Volksbank bis Schneeberghof und Café Wohnsinn – noch bis Mitte September - aus. Das Verzeichnis liegt im Tourismusbüro auf.

Unter den KünstlerInnen finden sich international bekannte Namen wie Lisa Wolf, Elisa Greenwood, Gesche Heumann, Robert Floch, Martina Reinhart, Eva-Maria Karpfen uvm. Von den Künstlern Andrea und Josef Greiner, Marianne Gruber, Elisabeth Herdlicka, Martin Fröhlich und Lisa Wolf gestaltete Bilder und Fahnen sind noch bis Ende August im Kurpark zu sehen.

Am Nachmittag wurden die finsternen Wolken schnell von einer Klangwolke vertrieben. Peter Rizmal von den Austro Underdogs ließ mit seinen selbstkomponierten Ohrwürmern à la Georg Danzer Gänsehautfeeling aufkommen. Die singende Malerin Sonja Stickler bezauberte optisch und akustisch mit ausdrucksvollen lateinamerikanischen Rhythmen. Fetzig-rockig dröhnten astrein alte Hits, interpretiert von CKCHC mit ihrem Frontmann Hannes Hartmann, über den Lautsprecher. Einen visuellen Leckerbissen boten The Redhat Dancers mit erstklassigem Linedance, die kurzum das Publikum zum Mitmachen begeisterten.

Als Hauptdarbietung des Abendprogrammes ließ die ungarische Band Sunburst mit ihren ungarisch-griechisch-keltischen Mix die Beine Tanzen. Die Bandmitglieder mit klassischer Musikausbildung rund um Jozef Balogh verwirklichen einen Mix aus klassischer und traditioneller Musik. In ihrem „traditioneller Jam“ einer echten Freudenmusik erkennt man Spuren der klassischen und Popmusik. Die Zuschauer wurden angesteckt von den heiteren Klängen und tanzten rund um den Pavillon bis die Sonne hinterm Schneeberg verschwand.

Am 20 Uhr ging eine gelungene Veranstaltung dem Ende zu und man ließ den Abend bei der DJ-Night mit Josef Greiner im Café Wohnsinn gemütlich ausklingen.

Foto + Text: Susanne Jahrl